PRESSEINFORMATION

Kunsthalle Vogelmann

Gregor Schneider

Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur 2023

15.07. – 29.10.2023

Gregor Schneider aus Mönchengladbach-Rheydt erhält den mit 30.000 Euro dotierten Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur 2023. Für die damit verbundene Ausstellung in der Kunsthalle Vogelmann in Heilbronn hat er eigens neue Raumfolgen konzipiert. Mit präzisen, kalkulierten Eingriffen schafft Gregor Schneider konkrete Räume und fordert die Betrachter*innen heraus, seine Vorstellungen von Raum, Privatsphäre und Identität zu überdenken. Gregor Schneider ist bereits der sechste Träger des von der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung und den Städtischen Museen Heilbronn vergebenen Preises.

Gregor Schneiders künstlerischer Werdegang ist eng mit seinem von ihm als *Haus u r* benannten Werk verbunden, das er von 1985 bis 2001 bearbeitete und selbst bewohnte. In arbeitsintensiven Prozessen fertigte er dort bereits als Schüler erste Objekte an, errichtete dann im Inneren neue Wände und schließlich ganze Räume gemäß seinem Credo „Ich bin Bildhauer. Ich baue Räume“.

Immer wieder greift er tabuisierte und brisante gesellschaftliche Themen auf. Nicht selten wurde er dadurch, insbesondere bei Projekten für den öffentlichen Raum, als politischer Künstler interpretiert. Mit seinen Fotografien und Filmen ist Schneider Zeitzeuge und Chronist des rheinischen Braunkohlereviers, das heute als Synonym für ein überholtes, naturausbeutendes Wirtschaftsmodell und eine verpasste industrielle Transformation gilt.

Für die verblüffende innere Struktur und Stringenz seines Werks und seinen bedeutenden Beitrag zur jüngeren Skulpturengeschichte wird Gregor Schneider nun ausgezeichnet. „Wohl kein anderer Künstler transformiert architektonische Räume so radikal um und thematisiert dabei die Geschichte des Vorgefundenen“, urteilte die Jury. Schneider „schaut hinter die Fassade der Dinge und definiert nebenbei die Begriffe Bildhauerei und Installation neu“, indem er Raum als begehbare Skulptur begreift. Dies veranschaulicht exemplarisch die Ausstellung in der Kunsthalle Vogelmann anhand drei repräsentativer Werkgruppen aus verschiedenen Schaffensphasen.

Als eine seiner komplexesten Arbeiten führt *Odenkirchener Straße 202* unmittelbar nach Mönchengladbach-Rheydt: Am Beispiel von Joseph Goebbels‘ Geburtshaus, das nur wenige hundert Meter entfernt von *Haus u r* stand, hinterfragt diese Arbeit die historische Verantwortung und die Rezeption des Nationalsozialismus. *It’s All Rheydt* geht dagegen universellen interreligiösen und kulturellen Bezügen nach. In zwei Abfolgen von vier Räumen werden die Besucher*innen in der Arbeit *N. Schmidt* selbst zu Akteur*innen und Voyeur*innen, um schließlich mit dem virtuellen und digitalen Raum konfrontiert zu werden. Darin hat Gregor Schneider erstmals einen Streaming-Raum integriert.

Die Ausstellung *Gregor Schneider. Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur 2023* in der Kunsthalle Vogelmann Heilbronn ist die erste monografische Schau des Künstlers im Süden Deutschlands überhaupt.

Die nach dem Heilbronner Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Franz Vogelmann (1915 – 2003) benannte Stiftung und die Städtischen Museen festigen mit dem Preis den Ruf Heilbronns als Kunst- und Skulpturenstadt.

Text- und Bildmaterial steht für Sie zum Download in unserem Pressebereich unter www.museen-heilbronn.de bereit.

Pressekontakt

Monika Köhler M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Städtische Museen Heilbronn
Deutschhofstraße 6
74072 Heilbronn
07131 56-3693
presse-museen@heilbronn.de